

und bestellen, der byschoff von Speyr^a von der egenanten seiner^b lande wegen seinen amptman zû Bischofshein^c, der byschoff von^d Wirzburg^e seinen^f amptman zû^g Ypphofen^{h.1}, der byschoffⁱ von Bamberg^k und der von Truhindingen^l zû Vorchheim^{m.2}, der byschoff von Eystet zû Spalt³, herczog Ruprecht der elter, jungirⁿ und^o jungist von^p irer lande wegen zu Beyrn^q zu dem Newenmarkt^{r.4} von Mosbach^s herauf gen Franken zu landen^t, herczog Ott, Stephan, Fridrich und Johan von irer egen[anten]^u lande wegen iren hauptman zû Heresprûk^{v.5}, die markgraven von Meichssen^w iren^x amptman von der egenanten irer lande wegen zû Kobûrk^y, der burkgraf von Nûremberg^z und der von Wertheim^a zu der Newenstat^{b.6}, die lantgraven zû Awrbach^{c.7}, der von Rienekk^d, die von Hohenloch^e und der von Praunek^f zu Offenhem^{g.8}, der^h von Haidekkⁱ zu Spalt^k.

a) 'Spir' D. b) fehlt D. c) 'Bisschofheim' D. d) 'von zcu (!)' D. e) 'Wirzeburg' D. f) '-nen' ausgerissen B. g) fehlt D. h) 'Iphofin' D. i) fehlt D. k) 'Babinberg' D. l) 'Truhending' D. m) '-ei-' ausgerissen B; 'Hochstete' D⁹. n) '-ngir' ausgerissen B; 'und der junger' D. o) ausgerissen B; D fügt zu: 'der'. p) 'vor (!)' D. q) 'Beyern' D. r) 'Nuenmargt' D. s) 'Mospach' D. t) 'lande' D; D fügt hier ein: 'ir amptlute habin unde bestellin das selbe auch zcu tun, als vorgeschrebin stet'. u) D fügt zu: 'er'. v) 'Hirsburg' D. w) 'Missin' D. x) 'ere' D. y) 'Koburg' D. z) 'von Nûremberg' fehlt D. a) D fügt zu: 'eren amptman'. b) 'Nuenstad' D. c) 'Auwerpach' D. d) 'Reynek' D. e) 'Hollouch' D. f) 'Prawnek' D. g) 'Uffenheid' (so!) D. h) fehlt D. i) 'Heidek' D. k) 'Aldinburg' D¹⁰.

1) Iphofen 25 km. sö. v. Würzburg. 2) Forchheim (25 km. ssö. v. Bamberg). 3) Spalt 30 km. sö. v. Ansbach. 4) Neumarkt i. d. Oberpfalz (30 km. sö. v. Nürnberg). 5) Hersbruck 25 km. onö. v. Nürnberg. 6) Neustadt a. d. Aisch (30 km. w. v. Erlangen). 7) Auerbach i. d. Oberpfalz (25 km. s. v. Bayreuth). 8) Uffenheim 20 km. n. v. Rothenburg. 9) Höchstädt a. d. Aisch (20 km. s. v. Bamberg). 10) Weder die Nachforschungen, die Herr Reichsarchivrat Sebert, der Vorsteher des Kreisarchives zu Bamberg, dort in gedruckten und ungedruckten Quellen freundlichst für mich vornehmen liess, noch meine eigenen haben zu Tage gebracht, was unter A. zu verstehen ist. So will ich wenigstens meine Vermutungen mitteilen. Die Homannische Karte des fränkischen Kreises verzeichnet ein Altenburg nw. bei Dietfurt i. d. Oberpfalz, etwa 35 km. nö. von Eichstätt; dieses Altenburg lebt in den Ortschaften Ober- und Unterbürg fort, wie ich dem Index gener. zu Bd. 1—27 der Monum. Boica, pars II (1887), S. 116 entnehme. (In dem geogr.-stat.-topogr. Lexikon v. Baiern I, Ulm 1796, Sp. 52 wird noch der alte Name [Hofmarch Altenburg im Gericht Dietfurt] aufgeführt). Der Lage nach wäre dieses Altenburg wohl möglich — es ist etwa 30 km. von Heideck entfernt —, aber jeder geschichtliche Anhalt fehlt mir. Oder dürfte vielleicht an Burg, ein kleines Dorf nö. bei Ellingen, etwa 10 km. sw. von